



# Unser Dorfcheck

Schätze vor der Haustür entdecken. entscheiden. entwickeln



## Kinder- und Jugendbeteiligung am 13. und 20.02.2015

**Teilnehmer:** 13.02.2015: Elke Thome und Kinder ab 7 Jahren im Rahmen der Jugendgruppe  
 20.02.2015: Lena Romes, Sebastian Pauly, Isabel Romes, Jule Benner, Sarah Müller, Larissa Düx, Dana Hansen,  
 Bernhard Jüngling, Ortsbürgermeister Nohn / Christiane Hicking, Planungsbüro  
 entschuldigt: Maja Dreytmüller, Manuel Gube, Sebastian Romes, Luca Benner

**Ort:** Nohn, Jugendraum

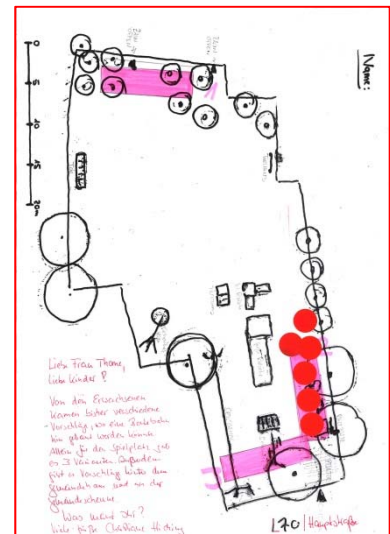
### Jugendgruppe mit Elke Thome (13.02.2015):

Die Kinder ab 7 Jahren beschäftigten sich mit dem Spielplatz, die älteren mit der Neugestaltung des Jugendraums.

### Spielplatz:

Neben neuen Geräten für den Spielplatz (s. Zeichnungen) ging es auch um die Frage nach dem Standort für eine Boulebahn. Insgesamt wurden den Kindern 5 Varianten angeboten. Wie Frau Thome berichtet, berieten sich die Kinder kurz und setzten dann mehrheitlich die Punkte auf die Stelle vorne seitlich am Spielplatz. Andere Vorschläge für einen Standort auf dem Spielplatz fanden keine Zustimmung (s. Abb. ▶).

Somit wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Finanzierung für den Bau der Boulebahn an diesem Standort zu sichern. An anderer Stelle müssen dann die Wipptiere wieder aufgebaut werden. Als Rastplatz bietet sich neues Mobiliar an. An Spielgeräten wurde malend vorgeschlagen:



Bällebad mit und ohne Regenschutz



Wasserpumpe und Seilgarten



Karussell



Nestschaukel – Baumhaus – Hütte



steile Rutsche und Rutschstangen

Jugendraum: Hierfür fertigten die älteren, fast Jugendlichen Skizzen für die Raumgestaltung sowie Wandgestaltungen an (s. Zeichnungen). Diese deckte sich sehr mit den Vorschlägen der Jugendlichen (s.u.)



### Jugendtreffen am 20.02.2013

#### Jugendraum:

Die Jugendlichen können sich eine Nutzung des Jugendraums 2 – 3mal die Woche vorstellen, wenn er gemütlicher wäre.

Voraussetzung für die kostenlose Nutzung ist, dass sich für sie ein BetreuerIn / AnsprechpartnerIn zur Verfügung stellt. Angesprochen werden sollen die jungen Erwachsenen Laura, Katrin, Eva (die Nachnamen sind bekannt). Gut wäre es auch, wenn nicht nur einer zur Verfügung stünde.

Finden sich junge Erwachsene, so wäre mit Hilfe der Jugendpflegerin Rita Blum, Hillesheim, eine Hausordnung gemeinsam zu erstellen. Vorausgesetzt, dass diese Bedingungen geschaffen werden können, machten sich die Jugendliche Gedanken, wie der Raum gestaltet werden könnte (s. Auflistung). Für die Neugestaltung sollen zur Unterstützung die Väter / Großväter von Isabel Romes und Sarah Müller angesprochen werden. Vorhänge (Schallschlucker) sollen nach Möglichkeit aus Stoffresten selbst genäht werden. Für „neue“ Möbel (Sofa / Regal) werden Aufrufe von den Jugendlichen angefertigt, die dann von der OG bzw. im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

**Mögliche Zeit für die Neugestaltung:  
Osterferien! (aber enges Zeitfenster)  
– Bitte hierfür die Erwachsenen wegen Mithilfe fragen und die Frage nach einer Betreuung klären.**

#### Freizeitflächen / Treffpunkte

Außer einem CageSoccer gibt es keine Wünsche hinsichtlich von Treffmöglichkeiten. Die Jungs treffen sich vornehmlich auf dem Sportplatz, die Mädchen fahren mit dem Longboard durch den Ort und halten sich bei gutem Wetter auf den Seitenstraßen auf (Sittins). Jule und / oder Manuel werden gebeten, das Foto vom Cagesoccer an unsere E-Mail-Adresse zu senden.

